



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION LÖRRACH
PRESSESTELLE

Pressemitteilung

12.05.2013

Polizeidirektion Lörrach Stand 13:00 Uhr

Täglicher Pressebericht: Lörrach: Flucht vor der Polizei, Unfall, Ladendiebe / Weil: fehl, Rgeinfelden Einbruch, Faustschlag nach Fußballspiel / Schopfheim: Flucht vor der Polizei, Unfall mit Alkohol und mit Widerstand

Lörrach:

Flucht vor der Polizei fast gelungen:

Am Samstagabend gegen 22:45 Uhr versuchten zwei junge Männer sich in ihrem weißen VW Golf einer Polizeikontrolle zu entziehen. Der Golf sollte in Lörrach im Bereich des Schillerkreisels von der Streife angehalten werden, was aber aufgrund der rasanten Flucht des Golfs nicht gelang. Die Flüchtigen ließen sich allerdings im direkten Anschluss durch den „Blitzer“ in der Kreuzstraße fotografieren. Aller Voraussicht nach wird der Fahrer des Golfs in Kürze trotz vorübergehend gelungener Flucht ein Schreiben der Polizei bekommen.

Unfall zwischen Pkw und Fahrrad:

Lörrach: Am Samstag gegen 13.00 Uhr kam es in der Brombacher Straße, Ecke Siedlungsstraße zu einem Unfall mit einer leicht verletzten Fahrradfahrerin. Ein Taxi wollte von der Siedlungsstraße in die Brombacher Straße einbiegen und missachtete die Vorfahrt einer Radfahrerin, die allerdings den Radweg der Brombacher Straße in verkehrter Richtung befuhr. Die Frau kam zwar nicht zu Sturz, trug allerdings Hautabschürfungen und Prellungen am Bein davon.

Ungebetene Kundschaft:

Lörrach: Am Samstag gegen 13:00 Uhr wurde in der Turmstraße ein

Optikergeschäft Opfer zweier diebischer Kunden. Während sie verschiedene Sonnenbrillen anprobieren, verschwanden immer wieder weitere Sonnenbrillen in einer mitgeführten braunen Umhängetasche. Gekauft hatten sie nichts, als die Männer schließlich das Geschäft verlassen wollten. Hieran wurde zumindest einer von beiden kurzzeitig von einer Angestellten gehindert. Dieser gab daraufhin zumindest einen kleinen Teil seiner Beute zurück. Auf die Polizei wollte er allerdings nicht warten und flüchtete zu Fuß in die Fußgängerzone.

Die Männer werden wie folgt beschrieben: beide ausländischer Herkunft, einer ca. 180 cm groß, trug weißen Bart und helles Käppi, dazu einen beigeen Trenchcoat. Der zweite Mann war etwas kleiner und trug kurzes braunes Haar, zu Bekleidung gab es keine Angaben.

Hinweise zu den Männern bzw. zu entsprechenden Beobachtungen erbittet die Polizei Lörrach unter Tel. 176-500.

Weil am Rhein:

Keine erwähnenswerten Vorkommnisse

Rheinfelden:

Einbruch in Grenzach:

Unbekannte drangen in der Nacht auf Samstag in der Scheffelstraße in das Haus der Begegnung ein. Auf den ersten Blick wurde nicht deutlich, wie die Täter in das Gebäude gelangten. Es wurden Getränke im Wert von zumindest 1000 € entwendet. Allerdings konnte eine größere Menge dieser Getränke im Umfeld des Gebäudes festgestellt werden, wahllos in der Gegend verteilt, teilweise geleert. Es muss eine Menge Krach gemacht haben, vielleicht wurden Bewohner geweckt und haben Beobachtungen machen können. Hinweise bitte unter Tel. 07624/98900 an den Polizeiposten in Grenzach.

Faustschlag nach Fußballspiel:

Nach dem Spiel einer C-Jugendmannschaft am Samstagnachmittag im Rheinfelder Stadion an der Mouscron-Allee kam es in der Umkleidekabine zu einem Vorfall, bei dem einem der Spieler der Gästemannschaft ein Faustschlag ins Gesicht versetzt wurde.

Es handelte sich auf jeden Fall nicht um einen Spieler der Heimmannschaft, sondern um einen Zuschauer. Er wurde direkt nach dem Vorfall von Verantwortlichen aus dem Kabinenbereich geworfen und ging flüchtig.

Beschreibung: Jugendlicher, ca. 170 - 175 cm, offensichtlich türkischer Herkunft, kurzrasierte Haare an den Kopfseiten, oben etwas länger, schlanke Statur, bekleidet mit schwarzer Jogginghose, grauem Pullover, dunkle bzw. graue Sportschuhe.

Die Polizei Rheinfeldern bittet um Hinweise unter Tel. 07623/74040.

Schopfheim

Vergebliche Flucht vor der Polizei:

In der Nacht auf Sonntag führte die Polizei in Schopfheim kurz vor Mitternacht eine Verkehrskontrolle durch, der sich der Fahrer eines Ford Mustangs durch Flucht entziehen wollte. Aufgrund der erheblich besseren Motorisierung konnte er die Streife zunächst auch abschütteln. In Steinen jedoch fiel er einer anderen Streife auf, die sofort die Verfolgung aufnahm. Mit Hilfe von weiteren Streifenfahrzeugen gelang es schließlich, den Mustang im Bereich des Parkschwimmbads „einzufangen“. Bei näherem Hinsehen wurde der Hintergrund der Flucht auch recht schnell klar. Der 21-jährige Fahrer war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und hatte zudem über 1,7 Promille im Blut. Der Halter des Mustangs wusste indes nichts von der verbotenen Spritztour.

Unfall in Steinen mit anschließendem Widerstand bei Blutprobe:

Am frühen Sonntagmorgen um 2:15 Uhr kam es in Steinen auf dem Parkplatz einer dortigen Diskothek durch einen 19-jährigen Fahrer eines Opels aus dem benachbarten Ausland zu einem Parkrempler. Ein drohendes Wegfahren des Verursachers verhinderten auf dem Parkplatz befindliche Passanten. Die hinzugerufene Polizeistreife stellte bei dem jungen Mann alkoholische Beeinflussung fest, woraufhin eine Blutentnahme angeordnet werden musste. Der Fahrer zeigte sich damit aber nicht einverstanden und leistete massiv körperlichen Widerstand, von üblen Beschimpfungen der Polizisten ganz abgesehen. Letztlich war aber das Blut genommen und der Führerschein beschlagnahmt. Zudem musste der junge Mann zur Beruhigung vorübergehend in der Zelle untergebracht werden, bis er schließlich am Vormittag am Grenzübergang entlassen werden konnte.